

10. Tartsche mit herausgetriebenen Streifen gegittert, die Zwischenfelder vergoldet und mit Laubwerk ornamentirt. 16. Jahrh. H. $15\frac{3}{4}$ " (750.)
(K. k. Arsenal.)
11. Tartsche mit getriebenen und vergoldeten Streifen gegittert, in den Zwischenfeldern vergoldet, allegorische Figuren und Ornamente auf schwarzem Grunde. H. $15\frac{3}{4}$ " 16. Jahrh. (749.) (K. k. Arsenal.)
12. Rüstung des Alexander Farnese, Herzogs von Parma, vollständig mit Schwert; von Stahl, bedeckt mit feinsten tauschirten Ornamenten in Gold und Silber. Italienische Arbeit. 16. Jahrh. 2. Hälfte. (757.)
(K. k. Arsenal.)
13. Rüstung Kaiser Rudolph's II., vollständig mit Schwert in violett-sammtener Scheide und Felddherrnbinde, bedeckt mit getriebenen, tauschirten und gravirten Ornamenten von feinsten Arbeit. Die figürlichen Scenen stellen die Thaten des Herkules dar. 16. Jahrh. 2. Hälfte. (747.)
(K. k. Arsenal.)
14. Armbrust mit ornamentirtem Elfenbein belegt und mit stählernem, reich verziertem Bügel von eingätzter Arbeit. Dazu eine Winde von Stahl, auf welcher ein Wappen eingeschnitten, 1563. Deutsche Arbeit. Länge der Armbrust 23", Länge der Winde $13\frac{1}{2}$ ". (742.) (K. k. Arsenal.)
15. Degengriff, Fragment, durchbrochen und ornamentirt. Eisenarbeit. L. 5". 17. Jahrh. (619.) (Herr Kaff.)
16. Dolch, messerartig, die Scheide mit grünem Sammt überzogen, Griff von Elfenbein mit goldornamentirtem Beschlag, Damascenerklinge. In diesem Dolche stecken zwei andere Messer von derselben Beschaffenheit, nur kleiner. Länge des Ganzen 14". (733.) (Herr F. Friedland.)
17. Säbel, Damascenerklinge, mit Inschrift und Goldornamenten, Scheide und Gurte von grünem Sammt, Scheide mit vergoldetem und ornamentirtem Silber beschlagen, ebenso der beinerne Griff. Alte orientalische Arbeit. L. $2' 11\frac{1}{2}$ ". (860.) (Graf E. Zichy.)
18. Säbel, türkischer, die Klinge mit Ornamenten und Inschrift in Gold tauschirt, Griff und Scheide ganz mit en relief ornamentirtem Gold überzogen und reich mit Türkisen und andern Edelsteinen besetzt. Orientalische Arbeit. 17. Jahrh., Anfang. L. $3' 3"$. (1297.) (Deutsch-Ordensschatz.)
19. Säbel. Damascener Klinge, auf beiden Seiten ganz mit Goldornamenten und Schriftzeichen in Tauschirarbeit überdeckt, so wie auch die Parirstange und das Beschläge des Griffes und der Scheide. Griff von Nephrit, Scheide von rothem Sammt, Gurt theils mit rothem Sammt überzogen. L. $30\frac{3}{4}$ ". Orientalische Arbeit. (840.) (Graf E. Zichy.)
20. Säbel. Damascener-Klinge mit geätzten Ornamenten auf vergoldetem Grund, Griff von Fischzahn, in schwarzer und rother Lederscheide. (Früher im Besitze Schamy's.) L. des Säbels $3' 3"$. Orient. Arbeit. (863.) (Graf E. Zichy.)
21. Dolch. Der Griff von Nephrit mit Goldornamenten, mit Diamanten und Rubinen besetzt. Klinge durchbrochen, mit zwei Perlen in der Durchbrechung, und mit Ornamenten, Scheide und Fassung des Griffes mit ornamentirtem Gold, mit Rubinen und Diamanten besetzt. Persische Arbeit. Länge $13\frac{3}{4}$ ", 17. Jahrh. Anfang. (1293.)
Deutsch-Ordensschatz.
22. Dolch, geflammter (angegeben als malaiischer Kriss?), der Griff eine Figur von Rhinoceroshorn mit Rubinen besetzt, die Klinge mit eingeschlagenen Laubornamenten in Gold bedeckt, die Scheide ausgebohrt aus einem Stück Feigenholz, welches goldgemalte Verzierungen hat. Persische Arbeit. L. 19". 17. Jahrh. (1292.) (Deutsch-Ordensschatz.)
23. Dolch, Griff und Scheide von vergoldetem Silber, der Griff stellt eine mythologische Figur dar, die krumme Klinge ist zu beiden Seiten mit feinem